



Mitteldruckregler

Zur Inertisierung und Schutzgasüberlagerung



Vorteile

- Regelbereich: 0,3 bis 15 bar
- Nennweiten: DN15 – DN25
- Pilotdruckausführung
- Cleanregler
- Wartungsarm
- Material: Edelstahl, Hastelloy
- Dichtungen: FFKM, Gylon PTFE u.a.
- Öl- und fettfreie Ausführung (optional)

Beschreibung

Mitteldruck-Reduzierventile und Mitteldruck-Überströmventile regeln Drücke im mittleren bar-Bereich und dienen zur Inertisierung und Überlagerung von Behältern, Reaktoren, Rührkes-seln, Zentrifugen etc. mit Inertgas, z.B. Stickstoff.

Reduzierventile:

Bei Reduzierventilen wird die Feder so eingestellt, dass das Ventil öffnet, sobald ein definierter Prozessdruck unterschritten wird (z.B. durch Abpumpen des Mediums aus dem Behälter). Dadurch kann Inertgas in den Behälter nachströmen und einen Druck-abfall verhindern. Wird der vorgegebene Prozessdruck wieder erreicht, so schließt das Ventil.

Überströmventile:

Bei Überströmventilen wird die Feder so eingestellt, dass das Ventil öffnet, sobald ein definierter Prozessdruck überschritten wird (z.B. durch Zupumpen von Medium in den Behälter). Hier-durch wird das Medium über den Überströmer abgeführt und ein Überdruck verhindert. Sinkt der Prozessdruck wieder unter den Sollwert, so schließt das Ventil.





Mitteldruckregler

Zur Inertisierung und Schutzgasüberlagerung



technische Daten

Nenndrücke

Edelstahl-Gehäuse: DN15 - DN25: max. 16 bar

max. Unterdruck: vakuumfest

Regelbereich Federn: -200 bis +1.000 mbar

Regelbereich Pilotdruckausf. -200 bis +2.000 mbar

Temperaturen

max. Temperatur FFKM -20 °C bis +150 °C

Ausführungen / Zertifikate

Ausführung nach Druckgeräterichtlinie: DGRL 2014/68/EU

ATEX-Konformität: gem. Richtlinie 2014/34/EU

FDA-Konformität für Elastomere: US.FDA 21 CFR

Abnahmezeugnisse: EN10204 2.2 / 3.1

TA-Luft: TA-Luft, VDI2440, DIN EN ISO 15848-1